Die Rolle der islamischen Gemeinden in der Flüchtlingshilfe

Beispiel an der Arbeit der Islamischen Gemeinschaft Braunschweig

Wendenstr. 36

Dr. Sadiqu Al-Mousllie

Angebot - sprachlich

- Konversation
- Nachhilfe in deutsch (nach bedarf)
- Übersetzen & Dolmetschen
- Behördengänge

Angebot - Praktisch

- Integrationslotsen
- Praktika Vermittlung
- Vorbereitung zum Vorstellungsgespräch
- Erklärung des Schulsystems
- Erklärung des Gesundheitssystem

Zentralrat der Muslime in Deutschland - ZMD

„Menschen stärken Menschen“

Umsetzung des Patenschaftsprogramms durch den
Zentralrat der Muslime &
Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH

MENSCHEN
STÄRKEN
MENSCHEN

UNTERSTÜTZEN SIE GEFLÜCHTETE MENSCHEN.
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.

Hamza Wördemann
Dipl. Kaufmann
Projektleitung

wirsindpaten.de

Muslime für die Gesellschaft

Soziale Verantwortung

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

UNTERSTÜTZEN SIE GEFLÜCHTETE MENSCHEN.
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.

Umsetzung des Programms

Kooperationen
ZMD, Lokalbüros, Vereine & Gemeinden

Flüchtlingsberatung / Kurse
Hilfestellung bei Wohnungs- und Formularfragen, Sprachkurse/ Schulungen
Bewerbungshilfen

Betreuung der Tandems
Lokale Büropräsens, Nachfassen durch E-Mails, etc.

Kampagnen (Online&Offline)
Streetpromotion, Infoveranstaltungen
Events
Facebookpromotion
Interviewformate (kommend)
Homepage

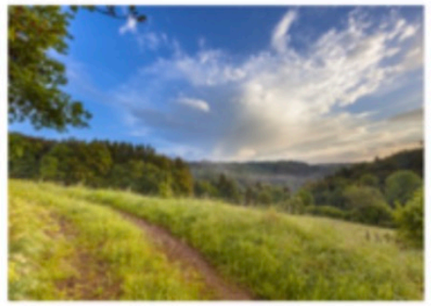
Matchingveranstaltungen
Museumsbesuche, Bootstouren, Fahrradtouren, Get Together, etc.

Umsetzung des Programms – Mitarbeiterlandschaft

- Bundesweit mit 14 Lokalbüros vertreten
- Mitarbeiter aus verschiedensten Nationen & Religionen
- 8 Sprachen

  (Deutsch, Arabisch, Türkisch, Marokkanisch, Französisch, Berberisch, Englisch, Bosnisch)
- **Geflüchtete Menschen sind Teil des Kernteams**
- Mitarbeitertandem in Dresden, Fürstenwalde, Leipzig, Schwerin

Inhalte der Fortbildungen für Engagierte – Power Paten Wochenende



wirsindpaten.de

„Power-Paten“ Wochenende in der schönen Eifel

04.11. – 06.11.2016

DU bist Pate von mehreren Flüchtlingen?

DU bist Multiplikator im Ehrenamt oder in der Flüchtlingshilfe?

DU bist selbst Flüchtling und möchtest anderen helfen?

Dann verbringe mit uns ein schönes Wochenende in der Eifel!
Neben der tollen Natur, erwartet Dich ein vielfältiges Programm:

- Wandern
- Rad fahren
- Seminare: Interkulturelle Kompetenz, Soziale Empathie, Zeitmanagement

Wir freuen uns auf Dich! ☺ Anmeldung: mitmachen@wirsindpaten.de

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN
UNTERSTÜTZEN SIE GEFLÜCHTETE MENSCHEN. ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.

Soziale Dienste Jugendhilfe gGmbH
Sachsenring 20, 50670 Köln

Adresse:
Eifelsteig-Jugendherberge
Zur Büschkapelle 1
54568 Gerolstein

Stadtputztag

Ramadanzelt

„Wir Muslime müssen kompromisslos den Frieden suchen“

Die Islamische Gemeinschaft Braunschweig hatte zum gemeinsamen Fastenbrechen eingeladen.

Von Cornelia Steiner

Braunschweig. Um 21.41 Uhr ging am Mittwoch die Sonne unter. Auf dem Schlossplatz begann zu diesem Zeitpunkt das Fastenbrechen mit Fladenbrod, Reis, Gemüse, Hähnchen und anderen Köstlichkeiten. Zum fünften Mal hatte die arabisch geprägte Islamische Gemeinschaft Braunschweig ihr Ramadanzelt aufgebaut, Tische hingestellt und alle Braunschweiger eingeladen.

Der Zuspruch war dieses Mal Jahr etwas geringer als in den vergangenen Jahren. Vielleicht lag's am Wetter – dicke Regenwolken zogen vorbei, doch es blieb trocken. Vor allem Muslime waren gekommen, darunter auch einige Flüchtlinge, viele Kinder tobten herum. Es war ein fröhliches Beisammensein, Plaudern und Lachen, in dem die Redebeiträge der Gastgeber und Gäste fast untergingen.

Zum fünften Mal hatte die Islamische Gemeinschaft Braunschweig zum gemeinsamen Fastenbrechen auf dem Schlossplatz eingeladen. Foto: Peter Sierigk

Der Vorsitzende der Islamischen Gemeinschaft, Burhan Al-Ghori, betonte zum Beispiel: „Wir möchten das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft mit Respekt vertiefen. Wir achten die Würde jedes Individuums – unabhängig von seiner religiösen oder ethnischen Herkunft.“ Die Islamische Gemeinschaft teile nicht die Meinung derjenigen, die Zuwanderung infrage stellten und Ängste schürten. „Für uns ist die freiheitlich-demokratische Grundordnung hier ein hohes Gut, weil sie unter anderem die freie Religionsausübung schützt“, sagte er. „Es darf nicht der Anschein erweckt werden , als ginge es um eine Gegnerschaft von Muslimen und Christen.“

Zu Gast war auch der Vorsitzende des Zentralrates der Muslime in Deutschland, Aiman Mazyek. Er sagte: „Unser Glaube stiftet uns dazu an, Versöhnung herbeizuführen. Das ist die Botschaft, die vom Ramadan ausgeht. Wir wünschen uns nichts sehnlicher, als dass zwischen den Menschen Frieden herrscht.“

Zugleich forderte er die Muslime auf, sich selbstkritisch zu fragen, ob sie der Aufgabe der Versöhnung auch gerecht würden; „Suchen wir immer unabdingbar und kompromisslos den Frieden, wie der Koran es uns vorgibt?“ Man dürfe eben nicht nur ständig auf andere verweisen, sondern trage selbst Verantwortung. Jeder müsse sich in seiner Familie, seiner Gemeinschaft, seinem Stadtteil dafür einsetzen.

Bürgermeisterin Friederike Harlfinger erinnerte daran, dass rund 12 000 Muslime in Braunschweig leben. „Auf dem Weg der Offenheit und Akzeptanz sind wir viele Schritte vorangekommen“, sagte sie. „Die Herzlichkeit, die ich hier erlebe, ist faszinierend.“

Reden Sie mit!

Wie beurteilen Sie das Miteinander mit Braunschweigs Muslimen?

braunschweiger-zeitung.de

RAMADAN

Der Fastenmonat hat in diesem Jahr am 6. Juni begonnen und endet am 5. Juli. Die Zeit hängt vom Stand des Mondes ab.

Während des Ramadan fasten gläubige Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Das heißt: nichts essen, nichts trinken, kein Sex. Ausnahmen werden unter anderem bei alten Menschen, Kranken und Schwangeren gemacht. Das Fasten gilt als Form des Gottesdienstes. Es geht um die Konzentration auf das Wesentliche, um Opferbereitschaft und Selbstkontrolle.

Das Fasten gehört zu den fünf Säulen des Islam. Die anderen vier Säulen: das Glaubensbekenntnis, die fünf täglichen Gebete, die Unterstützung von Bedürftigen, die Reise nach Mekka.

Fastenbrechen mit Gästen

Islamische Gemeinschaft feiert mit Braunschweigern und Flüchtlingen

ır der
stlosen
entlang
auf die
nen.
haltete
nrer die
kte sei-
en den
ihrerlo-
and auf
. Die
plötzlich
den. An
d Scha-

Braunschweig (leu). Zu einem gemeinsamen Fastenbrechen ruft die Islamische Gemeinschaft Braunschweig (IGB) am kommenden Freitag (10. Juli), um 20 Uhr, auf. Das Ramadanzelt auf dem Kohlmarkt ist dann nicht nur für alle muslimischen und nichtmuslimischen Braunschweiger offen, sondern ausdrücklich auch für viele Flüchtlinge aus der Landesaufnahmebehörde. Gast ist unter anderem der Vorsitzende des Bundesverbands des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek.

Offen für alle: Das Ramadanzelt auf dem Schlossplatz. Foto: oh

freiwilligen | jugend soziales sport e.V.

Fußballturnier zur Inklusion

10. Mai 2015 - ab 14 Uhr
Fußball für Menschen mit und ohne Behinderung

Infos / Anmeldung:
www.freiwillig-engagiert.de
0531 - 48 110 20

SV Kralenriede 1922 e.V.

Fridtjof-Nansen-Straße 29
38108 Braunschweig

(bitte keine Stollenschuhe!)

ISLAMISCHE GEMEINSCHAFT
BRAUNSCHWEIG E.V.

ISLAMISCHE GEMEINSCHAFT
BRAUNSCHWEIG E.V.
Milwaukee